

Hegi

4.AUSGABE 1.NOVEMBER 2010



EULACHPARK EINWEIHUNG

GRÜNDUNG VEREIN SCHLOSS HEGI

Auf einen Blick

INHALTSVERZEICHNIS

Auf einen Blick	2
Aus dem Ortsverein	3
TVHegi Chlauslauf	4
Signoritas	5
Gründung Verein Schloss Hegi	6
Kulinarisches	7
Hegi Kids	8
Treffpunkt Hegi	9
Spielgruppe Tabaluga	10
Dorfleben, Dienstagsgruppe	11
Blitzlichter	12/13
Mehrzweckraum	14/15
Eulachparkeinweihung	16/17
Geschichten aus Hegi	18
Schule Hegi	19
Hegi kreativ	20
Firmenportrait kybun Treffpunkt	21
Vereine im Überblick	22/23
Agenda	24

IMPRESSUM

Hegi Info
Informationsmagazin des Ortsvereins Hegi-Hegifeld

Auflage: 2500

Redaktionsteam

Brigitte Wiesendanger, Stäffelistr. 6
8409 Winterthur, Tel. 052 242 70 44, Leitung
redaktion@ovhegi.ch

Renate Oswald, OV Hegi
Johannes Wirth, Redaktor
Elisabeth Buser, Redaktorin
Helen Hollenstein, Redaktorin
Stefan Fürst, Lektor

Druck

Optimo Service AG, Daten + Print, 8404 Winterthur

Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt das
Hegi-Info.

ORTSVEREIN

Doris Theiler, Präsidentin
Tel. 052 242 10 81

Patrick Berger, Kassier
Tel. 052 242 72 10

Jörg Meyer
Tel. 052 242 67 43

Stefan Fürst
Tel. 052 243 17 60

Barbara Jordi
Tel. 052 242 75 81

Yvonne Leuppi
Tel. 052 242 75 52

Renate Oswald
Tel. 052 243 11 69

Roman Scheran
Tel. 052 243 07 77

OV Hegi-Hegifeld, 8409 Winterthur
Spendenkonto: PC 84-1526-4

www.ovhegi.ch

Vermietung Mehrzweckraum

Yvonne Leuppi, Tel. 052 242 75 52

**Vermietung Festbänke,
Zelte, Grill, etc.**

Roman Scheran Tel. 079 209 53 58

INSERTATE

1/4 Seite (185 x 60mm)
einmalig Fr. 150.-
zweimalig Fr. 120.-

1/8 Seite (90 x 60mm)
einmalig Fr. 75.-
zweimalig Fr. 60.-

Grafikformate: TIF, JPG, PSD, EPS, PDF

Kontaktadresse
redaktion@ovhegi.ch
Brigitte Wiesendanger

Erscheinungsdaten:

15. Juni 2011 Anfang November 2011

Redaktionsschluss:

6. Mai 2011

1. Oktober 2011

Aus dem Ortsgeld

EDITORIAL

Liebe Hegemerinnen
Liebe Hegemer

Mit Freude blicke ich auf einen ereignisreichen Start als Präsidentin des Ortsvereins Hegi –Hegifeld zurück.

Die beiden Anlässe Bundesfeier und Eulachpark Einweihung waren trotz Wetterpech gut besucht und ein voller Erfolg. Die Begeisterung von Jung und Alt beim 1. Entenrennen in Hegi war phänomenal. Der Vorstand beschloss deshalb einstimmig, dass weitere Entenrennen folgen werden.

An dieser Stelle möchte ich allen freiwilligen HelferInnen und natürlich auch allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für den riesigen Einsatz an der diesjährigen 1. August Feier danken! (Total 561 Stunden)

Der Winter naht, die Temperaturen sinken und wir sitzen wieder vermehrt (alleine) in der guten, warmen Stube. Zufällige Begegnungen werden seltener.

Um das Gemeinschaftsleben aktiv zu fördern, organisiert der Ortsverein Hegi jeweils im November und Dezember diverse Anlässe.

Vom 19. – 21. November findet das beliebte Kerzenziehen statt; dieses Jahr neu mit Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken. Kerzen sind ein beliebtes Geschenk und bereits jüngere Kinder können unter Anleitung schöne Kerzen ziehen oder giessen.

Vom 1.- 24. Dezember können Sie die Hegemer Adventsfenster bestaunen.

Die Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren findet am 12. Dezember im Mehrzweckraum statt.

Am Freitag, 17. Dezember, gestaltet der OV Hegi das Adventsfenster im Schloss Hegi. Von 18.30 - 20.30 sind Sie herzlich zu Glühwein, Punch und Guetzi im windgeschützten Zelt eingeladen.

Das Prosit auf dem Dorfplatz am 31.12.10 bildet den Jahresausklang.

Detaillierte Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.ovhegi.ch

Auch zahlreiche Vereine und Anbieter von Dienstleistungen bereichern mit ihren Angeboten das Zusammenleben in Hegi. Die detaillierte, aktuelle Liste finden Sie auf Seite 22/23.

Vielen Dank für die positiven Rückmeldungen, die ich seit meinem Amtsantritt von verschiedenen Seiten erhielt.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit und viel Freude beim Durchblättern der 4. Ausgabe des Hegi Info.

Herzliche Grüsse

Doris Theiler
Präsidentin
Ortsverein Hegi-Hegifeld



**AM 14. MAI 2011
FEIERT DER OV HEGI
SEIN 85 JÄHRIGES
BESTEHEN.**

**RESERVIEREN SIE SICH
DIESES DATUM.**

Aus den Vereinen

18. Hegemer Chlauslauf

So. 28. November 2010

Spass und Sport direkt vor Ihrer Haustüre können Sie am Hegemer Chlauslauf erleben. Sie tun dabei etwas für Ihr Gesundheit und können zusammen mit der Familie, Freunden und Bekannten einen erlebnisreichen Sonntag verbringen:

Running, Jogging oder Walking in idyllischer Umgebung auf Naturstrassen mit Start und Ziel beim Schloss Hegi.

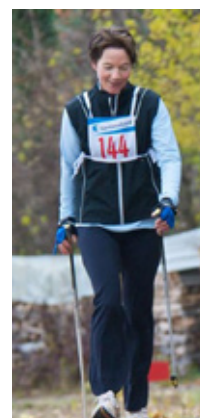
Am Sonntag 28. November können Sie individuell und ohne Hektik zwischen 10.00 und 15.00 Uhr starten. Zur Auswahl stehen Strecken von 3km, 6km und 9km. Neben Einzelpersonen können auch Familien starten.

Mit der 9km-Strecke steht eine Laufstrecke zur Auswahl, welche den Anforderungen der gut Trainierten wie auch den Spitzenläufer gerecht wird. Auf der 6km-Strecke sind die Fun Walker anzutreffen und alle jene welche es noch einmal wissen wollen, aber nicht sehr häufig zum Trainieren kommen. Damit der Rest der Familie auch mitmachen kann, haben wir die 3km-Strecke ausgesteckt.

Die Anmeldung erfolgt unmittelbar vor dem Start. Treffpunkt: Schulhaus Hegifeld, Hobelwerkweg 8, Oberwinterthur. Mehr Informationen finden Sie unter www.tvhegi.ch/chlauslauf. Ob Sie Frühaufsteher oder Siebenschläfer sind – bei uns können Sie starten wie es ihrem Lebensrhythmus entspricht.

Marcel Gisler

www.tvhegi.ch



HOCHBAU+ TIEFBAU+ GENERALBAU+

ZANI+

Zani AG
Ohrbühlstrasse 13
8409 Winterthur

Briefadresse:
Postfach
8405 Winterthur

Telefon 052 234 12 12
Fax 052 234 12 13
Web www.zani.ch



Ihr Spezialist für:

- Neu- und Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Platten- und Gipserarbeiten
- Erd- und Rückbauten
- Sanierungen
- Generalunternehmung
- Immobilienhandel

Aus den Vereinen

Eulachpark-Eröffnung mit den SINGnöritas

Ein grosser Anlass für Winterthur – eine tolle Gelegenheit für uns. Mit viel Freude sangen wir an der Eröffnung des Eulachparks am 28. August 2010. Das kalte Wetter hielt uns nicht davon ab, unsere musikalische Leidenschaft zum Ausdruck zu bringen. Vermutlich schlich sich sogar Petrus ins Publikum, denn erst nach unserem letzten Lied fielen die ersten Regentropfen.

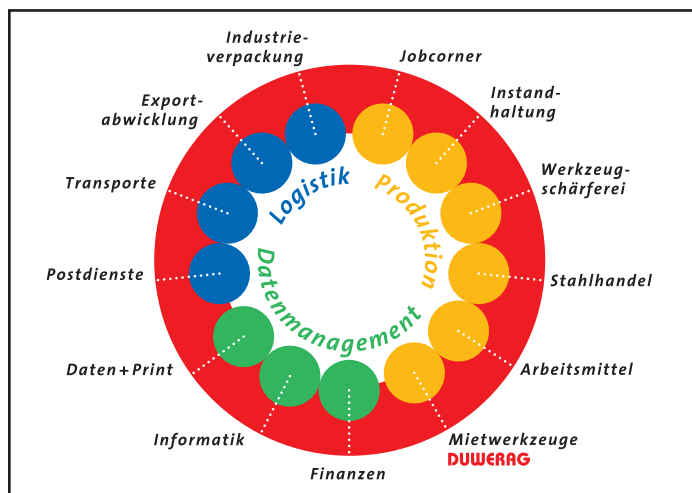
Wir – die SINGnöritas – sind ein aufgeweckter Chor junger Frauen ab 20 Jahren. Von Popsongs über Jazz und Gospel bis hin zu Worldmusic singen wir, was das Herz begehrt. Vor bald drei Jahren ergriffen Marion Ritsch und Rahel Blattner die Initiative und gründeten den Verein „the SINGnöritas“. Seither erleben wir einen stetigen Zuwachs. Mittlerweile bestehen wir bereits aus 19 begeisterten Sängerinnen.



Dank unserer musikalischen Leiterin Judith Zürcher, welche die Jazzschule in St. Gallen absolviert hat, bewegen wir uns auf einem gesanglich anspruchsvollen Niveau.

Jeweils montags treffen wir uns im Jugendzentrum Gleis 1B beim Bahnhof Oberwinterthur und proben von 20.00 - 22.00 Uhr. Wer Lust hat, darf gerne zu einer Schnupperprobe vorbeischaun, neue Sängerinnen sind immer willkommen. Schliesslich gehen wir davon aus, dass wir auch weiterhin für ein breit gefächertes Publikum auftreten dürfen, sei es an Hochzeiten, Geburtstagen oder eben solch einmaligen Anlässen wie der Eröffnung des Eulachparks.

Mehr Infos über uns findet man auch unter www.singnoritas.ch



Was können wir für Sie tun?

OPTIMO service

... für Produktion, Logistik und Datenmanagement

Optimo Service AG
Barbara-Reinhart-Strasse 22
Postfach 65
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Schloss Hegi

GRÜNDUNG VEREIN SCHLOSS HEGI

Verein Schloss Hegi startet mit mehr als 100 Mitgliedern!

Am Sonntag, 26. September trafen sich rund 400 Interessierte im Schloss Hegi.

Um 10 Uhr spielte das Prova Folklore Orchestra im Schlosskeller. Anschliessend servierten die Helferinnen und Helfer aus dem

Auch die Kinder kamen auf ihre Rechnung: sie suchten im Schloss Wappen und zeichneten diese dann unter kundiger Anleitung selber auf Stoff.



Der Schlossverein ist mit dem Auftakt sehr zufrieden. 110 Personen sind dem Verein bereits beigetreten als Aktivmitglied (mit einem Jahresbeitrag von 15 Frondienststunden) oder als Passivmitglied mit einem Jahresbeitrag in Geldform. Wer mehr über den Verein wissen oder ihm beitreten möchte besucht am besten die Website www.schlosshegi.ch.

Jürg Rohner

Schlossschenke-Team Würste vom Grill und Spätzli aus der Schlosspfanne.

Um 14 Uhr folgten Informationen von Peter Niederhäuser zur Schlossgeschichte, von Jörg Meyer zu den Visionen und Ideen rund ums Schloss und von Jürg Rohner zum neuen Verein. Die vier von einem Tambour und einem Fähnrich angekündigten Schlossführungen waren alle aus- und überverkauft, und dies zu recht: rund um die fachkundigen Informationen des Historikers Peter Niederhäuser präsentierten lokale Laiendarsteller drei Szenen aus dem früheren Schlossleben, geschrieben vom in Hegi wohnhaften Peter Bachmann, bekannt als Co-Autor des letztjährigen Freilichtspiels „das 3. Gleis“.



Kulinarisches

FALAFEL: REZEPT AUS DEM ORIENT

Bestimmt reihten auch Sie sich schon in der langen Warteschlange auf dem Jahrmarkt ein, welche sich vor dem Falafelstand bildete. Schon beim Schreiben zieht es mir das Wasser durch den Mund, wenn ich in Gedanken an diese orientalische Speise denke. Seit einiger Zeit muss ich und meine Familie nicht mehr bis zum nächsten Jahrmarkt warten, um Falafel zu essen. Nein, mir hat nämlich eine afghanische Frau ihr Rezept verraten. Voller Freude erzählte mir die ältere Dame von ihren Kochkünsten. Dieses Rezept gebe ich nun allen Hegemern weiter. Übrigens, im Wohnheim Hegifeld leben hervorragende Köchinnen. Schon manche fremde Spezialität durfte ich dort kosten.

Die Kichererbsen spülen und zu einer feinen Masse pürieren. Zwiebeln, Knoblauch und

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

400 g Kichererbsen
getrocknet, über Nacht einweichen
1 Zwiebel
2 Knoblauchzehen
1 Bund Peterli
Salz, Pfeffer, Chilipulver
und Koreander nach Blieben
10 Esslöffel Mehl

Peterli fein hacken und zur Kichererbsenmasse geben. Grosszügig würzen, Mehl dazu und die Masse kneten. Kugeln formen und in der Bratpfanne mit Sonnenblumenöl braten oder in der Fritteuse backen.
8 Pitabrote nach Anweisung aufbacken. Die Falafelkugeln mit fein geschnittenen Gurken, Rüebli, Tomaten, Kabis, Salatblätter usw. ins aufgeschnittene Pitabrot stecken. Dazu eine etwas scharfe Sauce aus Crème-Fraiche, Joghurt oder Quark servieren.

Elisabeth Buser



Wir lassen nicht nur die Pinsel tanzen, wir zaubern Ihnen auch fugenlose Oberflächen in Nassräumen!

Gebrüder Vogel & CO Malerbetrieb

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....

Vogel

Else-Züblin-Strasse 27 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66, Fax 052 233 08 32 vogel-malerbetrieb.ch

Hegig Kids

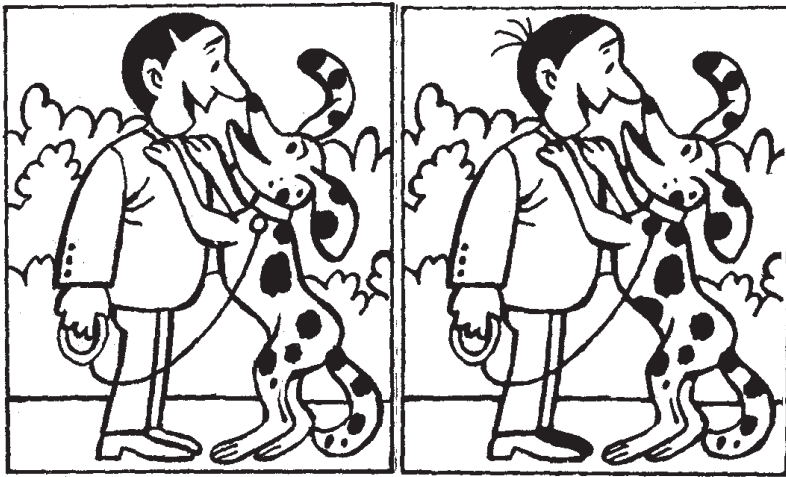
Über wen wird geredet?

Vor kurzem sagte ein Bekannter zu mir: "Hör gut zu. Er ist der Bruder meines Bruders, aber er ist kein Bruder von mir. Über wen rede ich?"

Ich wusste, dass er keinen Halbbruder hatte, also sah ich mich erst vor ein Rätsel gestellt. Aber dann wusste ich es auf einmal. Du auch?

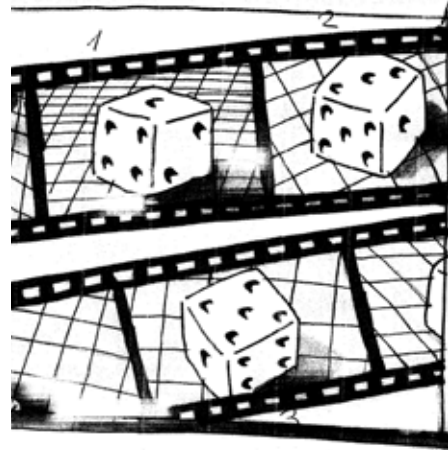
Welche Zahl kann man dividieren durch 2, 3, 4, 5 und 6, wobei jedoch jedesmal ein Rest von 1 bleibt. Die Zahl ist ein Vielfaches von 7.

Suche die 7 Unterschiede



Der gefälschte Würfel

Welche Zahl ist auf dem ersten Würfel auf der gegenüberliegenden Seite der 1?



Auflösungen auf Seite 23

Aufruf an alle Schüler und Schülerinnen von Hegi

Ihr dürft zu dieser Seite beitragen, sei es ein Kreuzworträtsel, ein Witz oder eine interessante Aufgabe.

Wir sind gespannt, welche Ideen ihr habt!



Treffpunkt HEGI

Kirchgemeinde Oberwinterthur



Willkommen im Treffpunkt Hegi!

Wir laden Sie herzlich ein, in unserem Café vorbei zu schauen oder an unseren nächsten Veranstaltungen teilzunehmen. Dazu gehören auch einige neue Angebote, wie zum Beispiel der „Spiel- und Geschichtenamittag“ für Kinder der 1.-3. Klasse oder auch die neu gegründete

Vater-Kind-Gruppe. Vielleicht spielen Sie auch gerne, dann sind Sie bei den Spielabenden herzlich willkommen. Zu unseren Café-Zeiten servieren wir Ihnen feinen „claro fair trade“ Kaffee in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre.

Café-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9-11 Uhr,
Montagnachmittag 14-16.30 Uhr,
in den Schulferien geschlossen

Adventsfenster

Auch wir eröffnen bei den vielen farbigen Adventsfenstern in Hegi eines bei uns im Treffpunkt Hegi. Herzlich willkommen bei offener Stubete mit Punsch, Glühmost, Guetzli, Adventslieder singen und gemütlchem Beisammensein. Für Kinder gibt es Spiele und Advents-Kinderlieder zum Mitsingen!

Mittwoch, 8. Dezember von 17.00 - 20.00 Uhr

Anita Mazenauer, Sozialdiakonin und Pfrn. Nadine Mittag

Spiel- und Geschichtenamittag

für Kindergartenkinder bis 3. Klasse von 14.00-16.00 Uhr
Eine spannende Geschichte hören, basteln, spielen und natürlich ein feiner Zvieri – das ist das Programm vom Spiel- und Geschichtenamittag. Eine Anmel-

dung ist nicht nötig.

Anita Mazenauer, Sozialdiakonin

Nächste Termine: 3. November 2010, 2. März 2011, 6. April, 1. Juni, 6. Juli 2011

Vater-Kind-Gruppe

Etwas nur mit Papa zu unternehmen, ist für Kinder immer etwas Tolles. Für Väter mit Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse bieten wir vor und nach den Frühlingsferien jeweils an einem Samstagmorgen ein Programm an. Informationen über Datum und Thema entnehmen sie bitte der Homepage der evang.-ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur sowie dem aktuellen Programm vom Treffpunkt Hegi.

Anita Mazenauer, Sozialdiakonin

Spaghettiplausch

Am letzten Donnerstag im Monat ab 12.00 Uhr gibt es feine Spaghetti, die uns Theres Schmid kocht. Wir freuen uns auf neue und altbekannte Gesichter beim beliebten Spaghettiplausch! Kosten: 7.00 Fr. für Erwachsene, 5.00 Fr. für Kinder ab 6. Jahren. Anmeldung bis Dienstag davor bei: Anita Mazenauer, Sozialdiakonin, Tel. 052 243 30 38

Nächste Termine: 25. November 2010, 27. Januar, 24. Februar, 31. März, 26. Mai, 30. Juni 2011



Spielabend

Die Spielabende finden jeden 2. Monat jeweils am Freitagabend ab 19.30 Uhr im Treffpunkt Hegi statt. Spielbegeisterte Erwachsene treffen sich zum gemütlchen Spielen. Wer Lust hat, nimmt ein Spiel und etwas zum Knabbern

mit. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Die genauen Daten werden im Kirchboten, auf der Homepage der ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur sowie dem Programm vom Treffpunkt Hegi publiziert. Anita Mazenauer, Sozialdiakonin

Nächster Termin: Freitag, 5. November 2010

Voranzeige für Sommer 2011

Erdbeerfäscht im Treffpunkt Hegi am Samstag, 25. Juni 2011 von 10-14 Uhr

Sommerlager vom 17.-22. Juli in Wildhaus für Kinder der 3.-6. Klasse mit Sozialdiakonin Anita Mazenauer und Team

Tageslager „Sommerkolibri“ am 16.+17. August 2011 für Kinder vom 2. Kindergarten bis inkl. 4. Klasse im ref. Kirchgemeindehaus Oberwinterthur mit Pfrn. Nadine Mittag und Team



Kontakt und Information

Sozialdiakonin Anita Mazenauer, Tel. 052 243 30 38, E-Mail anita.mazenauer@zh.ref.ch

Pfarrerinnen Nadine Mittag, Tel. 052 243 30 36, E-Mail nadine.mittag@zh.ref.ch

Homepage: www.refkirchewinterthur.ch/oberwinterthur/

Trägerschaft des Treffpunkts Hegi: ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur, unterstützt von der städtischen Quartierentwicklung
Wir vermieten unsere Räumlichkeiten günstig für Sitzungen, private Feste etc. Fragen Sie uns an!

Adresse

Treffpunkt Hegi, Im oberen Gern 38, 8409 Winterthur

Spielgruppe

SPIELGRUPPE TABALUGA



hämmere
zäme G'schichte lose
dräckigi Händ übercho
WÄRCH
Lärm mache

LOSLÖSE VO DEHEI

Tabaluga

male

tanze

FRÜNDSCHAFTLICHE SCHLÜSSE

Reismühlweg 48, im UG vom Kindergarten

Für Kinder ab 3 J. bis zum Kiga-Eintritt

Spielgruppe Winterthur-Hegi

NEU AB AUGUST 2010 !!!!
INDOOR / OUTDOOR GRUPPE
abw. Drinnen u. Draussen
Montag Nachmittag 13.30 - 16.30 h
Yvonne Leuppi 052 242 75 52

Bestehende Indoorgruppen
Dienstag Morgen 8.45 - 11.15 h
Sandy Merk 052 233 20 20
Donnerstag Morgen 8.45 - 11.15 h
Yvonne Leuppi 052 242 75 52

JETZT ANMELDEN!



Liebe Eltern, Liebe Kinder

Seit vielen Jahren gibt es in Hegi unsere **Spielgruppe Tabaluga**, deren jetzigen Namen sie im 2003 erhalten hat. Stefania Carbognin war viele Jahre SGLeiterin und das mit Herz und Seele. Jetzt widmet sie sich anderen Aufgaben und wir möchten Ihr für Alles herzlich danken, es war eine super lässige Zeit mit ihr.

Sandy Merk wird weiterhin (seit nun 7 Jahren) die **Dienstag-Gruppe** führen. Sie freut sich auf weitere spannende Jahre in der Spielgruppe und möchte allen Kindern und Eltern für die vergangenen tollen Jahre danken!



Yvonne Leuppi ist vor 2 Jahren zur Spielgruppe gestossen und führt die **Donnerstag-Morgen-Gruppe**.

Zusätzlich jedoch bietet sie ab dem neuen Schuljahr eine **In- und Outdoor-Gruppe am Montag Nachmittag** an. Sie möchte mit diesem Angebot den Kindern die Möglichkeit bieten, so viel Zeit wie möglich im Freien zu verbringen. Da das Wetter manchmal aber auch ganz schön garstig sein kann, hat sie dann die Alternative, drinnen mit den Kindern in unserem SG-Raum zu sein.

Vielen Dank für die letzten 2 Jahre an alle Kinder und Eltern.

Dorfleben

DIENSTAGSGRUPPE

Dienstags - Treff

Schon im Treppenhaus hörte ich ein fröhliches Lachen und Geplapper, welches aus dem Mehrzweckraum am Reismühleweg hinaus drang. Einige ältere Damen aus Hegi empfingen mich. Alle zwei Wochen, treffen sie sich zur „Zischtigsggruppe“. Gartenfrische Blumen zierten den Tisch und der Kaffee wurde gerade zum Dessert serviert.

So begann es...

Seit der Gründung dieses Treffs, vergingen bereits etwa 26 Jahre. Damals entstand das Quartier „Chlihegi“ und auch sonst zogen einige „Fremde“ ins Dorf Hegi, welche man nicht kannte. Der Sinn dieser Gruppe bestand darin, dass sich „Neue“ und „Alte“ Hege-mer aus verschiedenen Generationen kennen lernen sollten. Das funktionierte einige Jahre sehr gut. Vor allem Frauen und Kinder trafen sich zum Spielen, Jassen, Stricken usw. Sie lernten sich kennen und schätzen. Männer wagten sich nur wenige in diese Gesellschaft. Anfänglich fanden die Treffen im alten Schulhaus Hegi, später dann im Mehrzweckraum statt. Nach Edith Kappler, Doris Zehnder und Kathrin Kilga, liegt die Leitung dieser Gruppe bei Lilly Michel. Lilly, eine mütterliche, vielseitig interessierte Dame, versteht es, die Gruppe mit ihrer feinen Art und einem guten Geist zu prägen. Gegenseitiger

Respekt und die Würde jedes einzelnen zu wahren, ist ihr wichtig. Sie war es auch, die mir viel über die „Zischtigsggruppe“ erzählte: Nie war es gedacht, dass sich nur noch ältere Frauen treffen würden. Ihr Wunsch ist es, dass wieder jüngere Frauen dazu kämen und die Gruppe neu beleben würden. Lilly Michel und ihre „Zischtigsfrauen“ würden sie herzlich willkommen heissen.

Soziale Verknüpfungen

Aus diesen Treffen heraus entstanden Freundschaften unter den Teilnehmerinnen, Freundschaften, die auch ausserhalb der Gruppe gelebt werden. Ein gutes, soziales Netz entstand. So gibt es zum Beispiel einen natürlichen Besuchsdienst. Frauen, welche inzwischen in einer Altersresidenz wohnen, werden regelmässig besucht und geraten nicht in Vergessenheit. Eine Frau kauft für eine andere ein, welche nicht mehr gut zu Fuss ist. Der wöchentliche Marktbesuch in der Altstadt entstand auch aus der „Zischtigsfreundschaft“. Bleibt eine Frau einem Treffen fern, fragen die anderen nach, was wohl der Grund dafür war. Nebst dem Geschichten austauschen, werden auch kleinere Ausflüge gemacht. „Überhaupt, Geschichten erzählen sei wichtig“, meint Lilly Michel, „so gehen wichtige Dinge aus der Vergangenheit nicht verloren“. Dankbar sind die älteren Frauen für alles, was im Dorf am Tag organisiert wird. So freuen sie sich über den offenen Schlossgarten, wo man ebenso Gemeinschaft pflegen kann, wie auch über das Seniorenmittagessen, das von der



Kirchgemeinde organisiert wird.

Wie könnte die Zukunft dieser Gruppe aussehen?

„Wir sind nie zu alt, um zu lernen!“ sagt Lilly Michel. Diese Aussage ist nicht verwunderlich aus dem Mund dieser Seniorin, welche noch immer an der Hochschule Kurse belegt. Dafür bekommt sie meinen höchsten Respekt! Ja genau, habe ich doch erst letzthin einen Artikel eines Hirnforschers gelesen, in dem er beschreibt, dass unser Gehirn bis zum Tod fähig sei, neu zu denken, ausser natürlich es werde von einer Krankheit befallen. So äusserte Lilly ihre Gedanken darüber, dass etwa jüngere Leute den älteren einen Kurs erteilen könnten, wie man ein Handy bedient und wie nützlich es im Alter sein kann. Gegenseitige Ressourcen nutzen, Erfahrungen austauschen zwischen Generationen, voneinander lernen und einander dienen, das könnte eine Zukunftsvision für die „Zischtigsggruppe“ sein. Lassen Sie sich doch dazu einladen! Sie sind herzlich willkommen!

Elisabeth Buser

Nächste Treffen:

9. Nov. 23. Nov. 7. Dez. 21. Dez.
jeweils 13.15 bis 15.30
Auskunft: Lilly Michel
Reismühleweg 69d
Tel. 052 242 77 16

Willkommen

bei

der ZKB.

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Blitzlichter

ler

ler



1. August 2010

Fotos G. Theiler

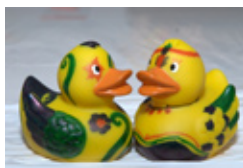


Blitzlichter



Eulachpark Einweihung

Fotos G.Theiler



Aus dem Ortssverein

MEHRZWECKRAUM

Der Mehrzweckraum, eine Räumlichkeit für alle HegemerInnen

Am Reismühleweg 48 besteht seit 1996 ein Mehrzweckraum, welcher vom Ortsverein Hegi-Hegifeld selber genutzt und auch vermietet wird. Seine Entstehung begann vor über 60 Jahren.

Frau Berta Maurer-Meier verkaufte das Grundstück damals zu sehr günstigen Konditionen an die Stadt Winterthur. Zeitzeugen sagen, sie verkaufte das Land „für einen Taubendreck“. Sie machte der Stadt eine Auflage und verlangte mit einem Legat, dass die Verwendung des Grundstücks den Kindern von Hegi zu gute kommen muss.

In den 90er Jahren erhielt das Architekturbüro Bednar und Albisetti von der Stadt Winterthur den Auftrag, für das Grundstück ein Projekt zur Überbauung zu entwerfen. Im Wissen um das Legat von Frau Maurer suchten die Architekten nach einer den Forderungen

entsprechenden Lösung.

Da man sich schon damals des Wachstumspotentials des Stadtteils Hegi bewusst war, kam man schnell auf die Idee, zwei Kindergärten zu realisieren. Das Architekturbüro führte in Hegi eine Erhebung der Kinderzahlen durch, welche den Nachweis für einen Kindergarten erbrachte. Auch wenn es nicht ganz den Vorstellungen von Frau Maurer entsprach, wurden in der Überbauung noch 10 Wohnungen realisiert. Auf dem Spielplatz befindet sich ein Brunnen, welcher vom Architektenbüro gespendet, und von dem ansässigen Bildhauerbetrieb Hofmeister und Kuster gestaltet wurde.



Aber auch an die Vereine dachten die Projektverantwortlichen. Sie klärten bei den Vereinen ab, welche Bedürfnisse in Bezug auf Räumlichkeiten bestehen. Diese Abklärungen führten schliesslich dazu, dass ein Mehrzweckraum mit Küche realisiert wurde.

Der Mehrzweckraum und die Küche befinden sich im obersten Stock und sind mit einem rollstuhlgängigen Lift erreichbar.

Der Mehrzweckraum besteht aus einem Saal für ca. 100 Personen und einer vollständig eingerichteten Küche mit Platz für ca. 20 Personen.

Im Saal sind genügend Tische und Stühle, eine Musikanlage sowie eine moderne Beameranlage vorhanden.



Die Küche ist ausgestattet mit Geschirr für ca. 100 Personen, einem grossen Kühlschrank, Kochherd, Geschirrspüler und einem Backofen. Zusätzlich können noch eine Hotdog Maschine, Cafe Maschine und zusätzliche Herdplatten gemietet werden.

Im Keller befindet sich ein Bastelraum, in welchem der Ortsverein im November 3 Tage lang das Kerzenziehen

Für unsere betriebseigene Pensionskasse suchen wir

Landparzellen, Ein- und Mehrfamilienhäuser

zur käuflichen Übernahme in Winterthur und Umgebung.

Die Kaufabwicklung kann von unserer erfahrenen Liegenschaftenabteilung übernommen werden.



Baltensperger AG
Hochbau Tiefbau Holzbau
www.baltenspergerbau.ch
Alte Poststrasse 31
8472 Seuzach
052 320 07 70



organisiert. Als Dauermieter fühlt sich die Spielgruppe Tabaluga seit längerem wohl. Die Räume werden von verschiedenen Vereinen und privaten Personen genutzt. Der Ortsverein Hegi-Hegifeld organisiert im Mehrzweckraum verschiedene Anlässe wie die Weihnachtsfeier für Senioren, die Stubete im Jänner, das Jassturnier im März und die Generalversammlung im April. Zu den Mietern gehören auch die Mütterberatung, die reformierte Kirche, der Männerchor, die Zischlits Gruppe und noch einige andere.

Der Kindergarten und die Schuleinheit Hegi gehören auch zu den Nutzern des Mehrzweckraumes. Egal ob für eine Geburtstagsparty, einen Chlauseabend eines Vereins oder für regelmässig stattfindende Veranstaltungen, der Ortsverein reserviert für Sie gerne die verlangte Räumlichkeit.

Der Ortsverein bedankt sich herzlich bei Jacqueline Liniger, die während 17 Jahren für die Vermietung des MZR ehrenamtlich zuständig war.



Kontaktadresse:

Yvonne Leuppi
Tel: 052/ 242 75 52
oder Nat. 079/ 395 34 14
e-mail: yvonne.leuppi@hispeed.ch

Mietbedingungen und Preise finden Sie auf unserer Homepage

www.ovhegi.ch



Die Natur liefert das Holz –
wir die Qualität:
Kälintäfer

Holz schützen und gestalten
mit naturnahen Farben:
SAMICOLOR®



Kälin & Co. AG

Hobelwerk
Holzschutzfarben

8404 Winterthur

Tel. 052 245 19 89

Fax 052 245 19 81

Hegi wächst

Eulachpark hat seinen Platz schon gefunden

Wenn es um Entspannung, Bewegung und Erholung geht, spielt der Eulachpark in Hegi schon wenige Wochen nach der feierlichen Einweihung eine wichtige Rolle. Die grösste Parkanlage Winterthurs wird von Jung und Alt fleissig frequentiert und erhöht die Lebens- und Wohnqualität in unserem Stadtteil ohne Zweifel erheblich.

Es ist ein friedliches Nebeneinander an diesem sonnigen Mittag anfangs Herbst. Auf dem geschwungenen Parkweg stossen zwei junge Frauen ihre Kinderwagen; unten am Eulachufer hat es sich eine Gruppe von Angestellten auf den Steinplatten bequem gemacht und verspeist freudig plaudernd den mitgebrachten Mittagslunch. Oben auf der grossen Spiellandschaft aus massiven Akazienbaumstämmen und speziellen, mit Draht verstärkten Sicherheitsseilen klettern, schaukeln und turnen Kinder. Auf der anderen Seite der Parkanlage, wo während der vergangenen Wochen ein Neubau einer Wohnsiedlung erstellt worden ist,

sitzt ein älterer Herr mit weissem Hemd und Jackett auf einem der neun Parkmöbel aus Rasen und Beton und liest tief versunken in einem Buch. Weniger gemächlich geht es in der Mini-Pich-Anlage hinter dem TMZ-Schulhaus zu und her. Zehn Knaben spielen Fussball und kämpfen um jeden einzelnen Ball, als ginge es um weit mehr als nur um etwas Bewegung über Mittag.

Grosses Einweihungsfest

Mehr als 600 Personen hatten am 28. August dem feierlichen Einweihungsfest beigewohnt. Stadtpräsident Ernst Wohlwend führte durch den Festakt und lobte Entstehung und Ausführung der grössten Parkanlage Winterthurs. Der für den Bau des Eulachparks zuständige Stadtrat Matthias Gfeller freute sich über die renaturierte Eulach als Bewegungs-, Erholungs- und insbesondere auch als wertvollen ökologischen Lebensraum.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten anschliessend verschiedene Vereine und zahlreiche Freiwillige aus

den umliegenden Quartieren mit einem vielfältigen Spiel-, Spass- und Festprogramm, einem Streetsoccer- und einem Pétanque-Turnier, Volleyball, einem Postenlauf und einem Entenrennen in der Eulach.

Der Eulachpark ist noch nicht fertig gebaut.

Nach Abschluss der ersten beiden Bauetappen Ost und Mitte werden bis ins Jahr 2015 die zwei letzten Etappen realisiert. Der Parkteil Nord zwischen Hegifeldstrasse und Eulach soll erhalten und für eine ruhige Nutzung aufgewertet werden. Der Parkteil West zwischen Bahnlinie und Seenerstrasse schliesslich soll dereinst Jugendlichen als Skateboard- und Rollerbladeanlage zur Verfügung gestellt werden. Vorwärts geht es auch mit der ehemaligen Halle 710 am Rand der Parkanlage: Sie soll in Neuhegi zum Veranstaltungsort und Quartiertreffpunkt werden. Der Stadtrat hat vor kurzem das Projekt genehmigt und beantragt dem Grossen Gemeinderat einen Kredit von zwei Millionen.



Offene Fragen zu

- Boden-Analysen
- Wasser und Abwasser
- Luft und Gase
- Altlasten, Aushub und Abfall
- industriellen Werkstoff-Analysen

beantworten wir prompt, klar und kompetent!

Als leistungsfähiger Partner für chemische Analytik machen wir es uns täglich zur Aufgabe, die Sicherheit und den Schutz von Mensch und Umwelt zu fördern.

NIUTEC
Industrie und Umwelt

NIUTEC AG
Else Züblin-Str. 11
8404 Winterthur

Tel. 052 262 21 92
info@niutec.ch
www.niutec.ch

Heggi wächst

Aus der Sicht des Obergärtners

Foto: Charly Fülcher
Bericht: Michael Ammann

Die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei pflegen und reinigen den Eulachpark das ganze Jahr hindurch. Für die Koordination und die Einsätze der 8 Mitarbeiter in Oberi und Neuhegi ist Obergärtner Andreas Reimann zuständig. Die Arbeit im Park und der Kontakt zu den vielen Besucherinnen und Besuchern schätzt er, wie er im persönlichen Gespräch erzählt.

„Die Arbeit im Park ist spannend, weil wir hier den viel direkteren Kontakt zur Bevölkerung haben als anderswo.



Immer wieder habe ich die Gelegenheit, unsere Arbeit zu erklären und Fragen zu beantworten. Zum Beispiel, weshalb wir hier nicht einen möglichst perfekten Rasen pflegen; oder weshalb wir den Parkweg im Winter nicht salzen. Wegen der speziellen Oberfläche dürfen wir das nicht, aber auch für die angrenzende Vegetation ist Splitt verträglicher als Salz.

Die fachgerechte Pflege der geometrischen Gebilde aus Rasen und Erde sowie der Rasenflächen auf den Parkmöbeln aus Beton ist eine spannende Aufgabe.

Durch die stete Nutzung ist dort das Gras erheblichen Belastungen ausgesetzt. Wir müssen es deshalb regelmässig kontrollieren und giessen. Mal müssen wir Löcher oder Unebenheiten ausbessern, dann wieder ganze Rasenziegel ersetzen. Die Magerwiesen an den Böschungen zur Eulach mähen wir lediglich zweimal pro Jahr. Hier soll sich die Natur ja in einem bestimmten Rahmen entfalten können.

Immer wieder bekomme ich auch Anrufe von Leuten aus der Umgebung. Wegen diesem oder jenem. Das gehört zu meinem Job. Ich stehe gerne für Fragen zur Verfügung. Das mache ich gern, denn der Park liegt mir und meinen Mitarbeitern am Herzen.

Mir gefällt die Arbeit hier im Park und auch der Kontakt mit all den verschiedenen Menschen. Die meisten spielen, rennen herum oder geniessen die Zeit und die schöne Parkanlage – und damit irgendwie ja auch das Resultat unserer täglichen Arbeit.



flexibel

Freiheit erleben. Sicherheit spüren.

Heute ändern sich Situationen oft schnell. Damit Sie darauf reagieren können, sind bei uns die Entscheidungswege kurz, aber trotzdem fundiert. Gehen Sie mit der Zeit – wir gehen mit Ihnen.

Zürcher Landbank AG
Elgg | Elsau | Rickenbach

Tel. 052 368 58 58
info@zuercherlandbank.ch
www.zuercherlandbank.ch



Zürcher Landbank
persönlich flexibel nachhaltig



Geschichten aus Hegi

Eine jodelnde Afrikanerin

Die Sonne bricht durch den Nebel

Singen ist gesund, singen erhellt düstere Stimmungen, singen macht froh. Ab und zu wenn mich eine traurige Stimmung überfällt, lege ich eine CD mit Liedern in meine Musikanlage, bei denen ich mitsingen kann. Anfänglich braucht es Überwindung meine Stimme zu erheben, doch nach und nach verändert sich mein Seelendunkel und es ist, als ob die Sonne durch den Nebel brechen würde. Schade eigentlich, dass wir heute kaum noch beieinander sitzen und gemeinsam singen. Als unsere Kinder noch klein waren, taten wir das als Familie oft und gerne.

Befreiende Wirkung

Jodeln ist der ertümlichste Schweizergesang. In verschiedenen alten Liedern gab es einen Refrain zum Jodeln, so zum Beispiel: „Jetzt wei mir eis jödele, jödele, jödele luschtig si....“ oder: „mir Senne heis luschtig, mir Senne heis guet. Hudria jolaleia...“ usw.

Singen sie mal diese beiden Lieder wieder und sie spüren einen Hauch Freude in ihrer Brust.

Diese Freude entdeckte auch Justine, eine Frau, die aus dem Kongo stammt. Unser Jodel erinnert sie an die schrillen Freudenrufe, die die afrikanischen Frauen mit einem sehr schnellen Zungenschlag, bei allen fröhlichen Gelegenheiten in die Welt hinaus rufen. Ein Ruf, der Gutes verkündigt, ein Ruf der tief aus dem Inneren kommt und eine befreiende Wirkung hat.



Ein Kurs bei der Jodlerin Christine Lauterburg, weckte Justines Freude am Jodeln total. Lauterburg ermutigte die Kursteilnehmer: „Ihr könnt

gar nichts falsch machen“, und spornte sie weiter an: „Jodeln soll wie ein Feuer sein, das sich aus dem Brennen der einzelnen Scheiter zusammensetzt.“ Dieses Feuer kommt dann auch beim Jodeln vom „Bergchilbi-Jutz“ und dem „Iberger-Naturjutz“ aus Justines Kehle heraus. So übt sie nun weiter den Wechsel von der Kopf- in die Bruststimme und den typischen Kehlkopfschlag beim Jodeln. Trotz ihrer unglaublich, traurigen „Geschichte“, erhebt sie ihre Stimme und erlebt, wie Freude in sie hineinströmt.

Liebe Leserinnen und Leser, lassen sie sich anstecken von unserer afrikanischen Nachbarin, probieren sie doch heute mal wieder ein Lied zu singen, rufen sie einen lauten Jodel in ihr Wohnzimmer hinaus – sie können gar nichts falsch machen, wie ein Feuer soll ein Jutz aus ihrer Brust heraus kommen und spüren sie, was in ihnen passiert!

Elisabeth Buser

Holz für Profi- und Heimwerker:

Zehnder Holz Handel AG

Alles zum Bauen mit Holz!

Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, www.zehnder-handel.ch
Mo – Fr 0700 – 1200 / 1315 – 1730 / Sa 0900 – 1300

Winterthur - Hegi präsentiert

FÜR DAMEN, HERREN UND AUCH KINDER

Eise Züblin Strasse 91
8404 Winterthur
Tel. 079 779 47 09

Montag auch ohne Voranmeldung

Montag	09.00—18.00 Uhr
Dienstag	13.00—20.30 Uhr
Mittwoch	09.00—18.00 Uhr
Donnerstag	10.00—19.00 Uhr
Freitag	12.00—21.00 Uhr
Samstag	10.00—16.00 Uhr

Hair stylist Hegi

Schule Hegi

DER NEUE PAUSENPLATZ

Die Kinder vom Schulhaus Hegifeld nehmen die neuen Spielgeräte in Besitz.

Die Schule Hegifeld dankt dem Elternrat für den Einsatz und die Mithilfe bei der Neugestaltung des Pausenplatzes und der Erweiterung mit den Spielgeräten, die beim Schulhaus TMZ nicht mehr gebraucht wurden. Die neuen Geräte sind bei den Kindern sehr beliebt und sorgen in der Pause für Abwechslung.

Marlis Fritschi



SCHAUSÄGEN

Schausägen 2011 in der Sagi Reismühle

Die bereits traditionellen Schausägen finden an den folgenden Samstagen, jeweils von 14 bis 17 Uhr statt:

Samstag 16. April
Samstag 21. Mai
Samstag 18. Juni
Samstag 16. Juli
Samstag 27. August



Die wassergetriebene Sagi ist in Betrieb, eine kleine Festwirtschaft bietet Getränke, Kaffee und selbstgemachte Kuchen an und zwischendurch finden auch Führungen zur Fischtreppe und zur Mühle im Dorf statt.

Am Schweizer Mühlentag vom 4. Juni ist die Sagi Reismühle ausnahmsweise nicht in Betrieb. Der Verein macht jedes vierte Jahr eine Pause, um gemeinsam andere Mühlen anzuschauen.

Jürg Rohner



Hegi kreativ

Kunsthandwerk im "Kafi Müli"

Unter dem Motto bild-schön, wunder-voll, gross-artig laden über 30 Ausstellende zum zweiten Kunst- und Handwerkermarkt im «Kafi Müli» ein. Am 12. und 13. November kann bewundert und gekauft werden. Verantwortlich für die Organisation sind Markus Bommeli (MB) und Monika Roost (MR), zwei kreative Köpfe der Quellenhof-Stiftung. Diese Verkaufsausstellung wird zum zweiten Mal durchgeführt.



Wie kam es zu der Idee?

MR: Weil ich die Räumlichkeiten im «Kafi Müli» kenne, dachte ich, es wäre genial, hier eine Verkaufsausstellung mit Charme und Stil zu organisieren, an der sich kreative Talente präsentieren könnten.
MB: Die Ausstellung ersetzt den von uns durchgeführten Werkstatt-Apéro in Dinhard,

der von vielen Besuchern sehr geschätzt wurde. Mit der Ausstellung haben wir eine neue, erweiterte Form gefunden unsere Eigenprodukte in einem adventlichen Ambiente anzubieten.

Wie viele Aussteller zeigen ihre Werke und wer sind sie?

MB: 33 Frauen und ein Mann aus Stadt und Region präsentieren ihre Werke.

Was für Objekte sind ausgestellt?

Zu sehen und zu kaufen gibt es Schönes und Nützliches wie beispielsweise Glaskunst, Textilschmuck, Keramikgefässe, Leuchtkugeln, Drahtobjekte, Bilder, um nur einiges zu nennen. Kurz: Auserlesene Handwerkskunst, die das Leben ein wenig verschönert.

Was ist der Unterschied zu einem Bazar?

MR: Es handelt sich um einen Kunsthandwerkermarkt an dem sowohl Profis wie auch Hobbykünstler teilnehmen können. Der Preis wird von den Herstellern selber bestimmt und der Verkaufserlös kommt nicht einer

gemeinnützigen Sache zugute, sondern dem jeweiligen Künstler selber.

Gibt es auch schon Adventliches zu sehen?

MB: Sicher. Kerzen sind ein wichtiges Thema und auch Floristik mit adventlichem Charme stimmt auf den baldigen Advent ein. Weiter wird die Küche des «Kafi Müli» wieder mit kulinarischen Überraschungen aufwarten.

Was ist der Zweck dieser Ausstellung?

MR: Das ganze Ambiente soll sowohl bei Besuchern als auch bei den Ausstellern eine gute Erinnerung hinterlassen und eine Wohltat für Auge und Seele sein.

Interview: Esther Reutimann

Die Quellenhof-Stiftung feiert im November ihr 20-jähriges Jubiläum. Alle Jubiläumsanlässe für die Öffentlichkeit finden Sie in der Agenda des Hegi-Info.

quellenhofstiftung
... damit das Leben wieder Sinn macht.

kunsthandwerk im «kafi müli» 12. und 13. november 2010

adventsausstellung
freitag 17 h – 21 h
samstag 10 h – 18 h

müli-areal
hegifeldstrasse 6
8404 winterthur

auserlesenes handwerk
duftende kaffees, köstliches gebäck
gemütliches ambiente



Firmenportrait

KYBUN TREFFPUNKT WINTERTHUR

Gleichgewicht und Muskelkraft = Sicherheit

In allen Lebenslagen ist Gleichgewicht und eine kräftige Muskulatur wichtig. Besonders nach Operationen oder längerer Krankheit ist die Muskulatur geschwächt und bedarf besonderer Aufmerksamkeit.

kybun fördert das Gleichgewicht, stärkt die Muskulatur und macht erst noch Spass.

Wir bieten:

- gezieltes Muskeltraining auf dem Kybounder
- Gleichgewichtskurs
- Lauftraining auf dem Kytrainer (mit ca. 100 spezifischen Programmen)
- Organturnen
- Lernen auf dem Kybounder
- Schmerzbehandlung (Rücken, Knie, Gelenke)
- Begleitete kurze Wanderungen mit dem Kyboot (1 - 2 h)
- Nordic Walking
- DOULA Geburtsbegleitung

Alle Angebote sind einzeln oder in Gruppen erhältlich.

Schweben Sie von nun an durch Ihr Leben.

Der Kyboot macht es möglich!

Besuchen Sie uns auch am
6. Nov.

1. Gesundheitsmesse,
Spengler Winterthur

10. Nov. Andelfinger Markt

13./14. Nov. Samuraidays, Rennweghalle

24. -28. Nov. Wintimäss



Gleichgewicht und Kraft = Sicherheit

- Macht Spass
- Schont die Gelenke
- Löst Verspannungen
- Verbessert die Körperhaltung
- Kräftigt die Tiefenmuskulatur
- Aktiviert die Durchblutung der Venen

kybun®
Treffpunkt

Zentrum für Kinesiologie
Stäffelstr. 6
8409 Winterthur
Tel. 052 242 70 44
www.zfkinundwell.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Brigitte Wiesendanger
Jolanda Rudolf
Gaby Leutenegger

Öffnungszeiten
Mo, Mi - Fr
10 -12 und 14 - 16 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Vereine und Angebote

Ortsverein Hegi-Hegifeld

www.ovhegi.ch
Doris Theiler
Tel.052 242 10 81
doris.theiler@bluewin.ch

Verein Sagi Reismühle Hegi

www.reismuehle-hegi.ch
Jürg Rohner
Tel. 052 242 93 51
info@reismuehle-hegi.ch

Verein Schloss Hegi

www.schlosshegi.ch
Jörg Meyer
Tel.052 242 67 43
joerg.meyer@schlosshegi.ch
info@schlosshegi.ch

Verein Sagi Hegi (GESEWO)

Irene Kramer
sagi@gesewo.ch

Turnverein Hegi

www.tvhegi.ch
Martin Möckli
Tel 052 511 21 06
info@tvhegi.ch

Sportclub Hegi

www.schegi.ch
Lorenz Cassol
Tel.052 222 42 28
lorenz.cassol@win.ch

Treffpunkt Hegi

www.refkirchewinterthur.ch/
oberwinterthur/
Im oberen Gern 38
Café Öffnungszeiten:
Mo/Do /Fr 9.00-11.00
Mo 14.00-16.30
(Schulferien geschlossen)
Diverse Angebote
Anita Mazenauer
Tel.052 242 30 38
anita.mazenauer@zh.ref.ch

Café Tasse

Gem.Raum GESEWO
Reismühlestr.11
Einfaches Nachtessen
Freitags ab 18.30 (ausser in
den Schulferien)
Regula Bleisch
Tel.052 246 08 40

Bibliothek Hegi

www.winbib.ch
Hobelwerkweg 8a
Mo 17.30-19.30
Do/Fr 15.30-17.30
Tel.052 242 75 43
bibliothek.hegi@win.ch

Bodyforming

MZR Reismühleweg 48
Chris Misteli
Tel.052 337 28 93
chris_misteli@yahoo.de

QI Gong

MZR Reismühleweg 48
Marisa Rohner
Tel.052 242 93 51

Geräteriege TGV

Turnhalle SH Hegifeld
Brigitte Wiesendanger
Tel.052 242 70 44

Ausdruckstanz

MZR Reismühleweg 48
Barbara Jones
Tel.052 316 39 37

Männerchor

Ueli Seiler
Tel.052 242 07 28

Zyschtigs Gruppe

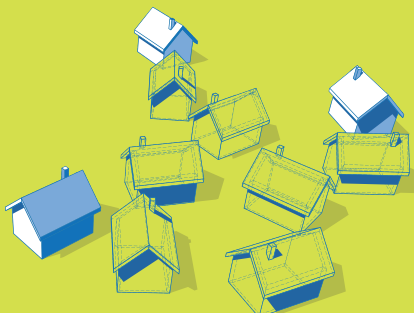
MZR Reismühleweg 48
Plaudern, Spielen, Käfele....
Lilly Michel
Tel.052 242 77 16

Cevi Wiesendangen-

Elsau-Hegi
www.ceviwie.ch
Lena Pötz v/o Fuoco
Tel.052 337 40 56
lena.poetz@cevi.ch
Christian Sturm v/o Quarz
Tel.052 337 20 15
quarz@cevi.ch

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



NEU in Winterthur

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel und Susann Langhart / Bollstrasse 40 / 8405 Winterthur
052 243 14 11 / 079 276 39 27 / daniel.langhart@immolution.ch / www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Pfadi Hohenlandenberg

www.pfadi-ho.ch
 Marco Thurnherr
 Tel.052 242 79 01
 siufy@pfadi-ho.ch

Mütterberatung

MZR Reismühleweg 48
 2.Montag/4.Mittwoch
 14.00-16.00
 Catherine Pünchera
 Tel.052 266 90 57

KITA Luftibus

Kindertagesstätte
 Rümikerstrasse 58
 www.luftibus.net
 Silvia Kühn
 Tel.052 223 13 24
 kita-luftibus@hispeed.ch

Kindertreff Hegi

3 Kindertagesstätten
 Hegifeldstrasse 76a
 www.kindertreff.ch
 Karin Muggli
 Tel.052 243 34 40
 kindertreff@bluewin.ch

Kinderkleiderbörse Tukki

Treffpunkt Hegi
 Im oberen Gern 38
 Mo/Do/Fr 9.00-11.00
 Mo 14.00-16.30
 Iris Röhliberger
 078 823 80 82

Chrabelgruppe

MZR Reismühleweg 48
 Donnerstag 9.30-11.00
 Julia Graber
 Tel.052 534 63 87
 julia.graber@web.de

**Chrabelgruppe
Hegi**

Treffpunkt Hegi
 Im oberen Gern 38
 Jeweils 15.00-16.30
 1.+ 3. Dienstag (deutsch)
 Ingrid Thurn
 Tel.052 243 05 17
 2.+ 4. Dienstag (englisch)
 Julie Hawkins
 Tel.052 242 16 20
 5.Dienstag (gem.Gruppe)

**Waldspielgruppe Wurzel-
chinde**

Di 08.45 - 11.45
 Yvonne Fürst
 Tel.052 243 17 60

Spielgruppe Tabaluga

UG Kindergarten
 Reismühleweg 48
 Sandy Merk
 Tel.052 233 20 20
 Yvonne Leuppi
 Tel.052 242 75 52

NACHRUF**WIR GEDENKEN****RÖSLI HUBER****UND****HERMANN WÜEST****Auflösungen der Rätselseite**

Von wem wird geredet?
 Er spricht von sich selbst.

Die gesuchte Zahl ist 301.

Der gefälschte Würfel
 Auf der gegenüberliegenden Seite
 liegt nochmals die 1.

EINST UND JETZT

Schlossschürstrasse im Jahre 1926
 nach einem Hochwasser mit Hch. Ehrensberger



2010



AGENDA

- 3. Nov. Räbeliechti- Singen
19.00 Uhr Schulhaus Hegi Dorf
- 12./13 Nov.10 Kunsthandwerk im Kafi Müli, Quellenhofstiftung, GVC
- 19.-21.Nov.10 Kerzenziehen
UG Kindergarten Reismühleweg 48, OV Hegi
- 26.Nov.10 Black-Gospel Konzert "Tribute to Mahalia Jackson"
20.00 Uhr Parkarena, GVC
- 28.Nov.10 Hegemer Chlauslauf TV Hegi
- 1.-24.Dez.10 Adventsfenster OV Hegi
- 12.Dez.10 Weihnachtsfeier für SeniorInnen
MZR Hegi OV Hegi
- 17.Dez.10 OV Hegi Adventsfenster
im Schloss Hegi
- 18.Dez.10 Familienweihnachtsmusical "D' Zäller Wienacht"
17 Uhr Parkarena, GVC
- 31.Dez 10 Prosit auf dem Dorfplatz, OV Hegi
- 22.Jan.11 Turnunterhaltung TV Hegi
Parkarena 13.30 und 20.00 Uhr
- 18. März 11 Jassturnier
MZR Hegi, OV Hegi
- 2. April 11 Generalversammlung OV Hegi
MZR Hegi
- 16.April 11 Kinderkleiderbörse Hegi 13.30-15.30
in der Parkarena
- 14. Mai 11 85 Jahre OV Hegi
- 2. Juni 11 Hegiwanderung, (Auffahrt) OV Hegi



**Neu
Quartier-
entwicklung
Oberwinterthur
an der Hegistr. 37d**

**Öffnungszeiten:
Dienstag 16-19 Uhr
Mittwoch 12-17 Uhr
Samstag 9-12.30 Uhr**

Auf die Pirouette, fertig los!

Die Kurve kratzen, der Sonne entgegenblinzeln, den Fahrtwind geniessen. Oder frech im Rhythmus zur Musik tanzen. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Eis-Discos

www.eishalledeutweg.winterthur.ch



Beitrittserklärung Ortsverein Hegi- Hegifeld

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

email:.....

Unterschrift

☐ Einzelmitglied (Fr. 20)

☐ Familienmitglied (Fr. 20)

☐ Verein (Fr. 40)

Beitrittserklärung bitte an :
Patrick Berger, Im Gern 3, 8409
Winterthur
Oder auf unserer Homepage: [www.
ovhegi.ch](http://www.ovhegi.ch)